



Konsens von Kirche und Gemeinde

Das Gemeinschaftsgrab im Friedhof Henau biegt Richtung Ziellinie ein. Der Verwaltungsrat der katholischen Kirchgemeinde Henau-Niederuzwil und der Gemeinderat sind sich in der beabsichtigten Lösung einig. Die Bürgerversammlung der Gemeinde wird im November über das Geschäft befinden.



Dronespotch | Sarah Büchel

Der Weg zum Gemeinschaftsgrab in Henau zieht sich hin. Bereits im November 2019 bewilligte die Bürgerversammlung der Gemeinde den Kredit für das Vorhaben am östlichen Ende des Friedhofs, als Abschluss des Areals. Anlässlich der Bürgerversammlung gab es keine Wortmeldungen zum Investitionskredit. Er passierte ohne Kritik. Sie kam später, auch in Form einer Petition. Sie forderte eine Begräbnisstätte näher bei der Kirche, auf dem Niveau der Kirche, damit sie auch für mobilitätseingeschränkte Personen gut erreichbar ist. Der Gemeinderat reagierte darauf, indem er Landschaftsarchitekten mit Studien zu Alternativlösungen beauftragte. Eine schwang deutlich obenaus und wurde weiterbearbeitet. Sie sieht das Gemeinschaftsgrab

unmittelbar beim Turm vor, am Böschungsfuss des Waldes, abgewandt vom Lärm der Fels eggstrasse. Das Projekt fand die Zustimmung von Gemeinde und Kirche. Und dann tauchte eine alte Mauer im Wald oberhalb des Friedhofs auf. Sie erforderte erneut vertiefte Abklärungen.

Offene Fragen geklärt

Inzwischen ist klar: Die alte Mauer gehört nach der Denkmalpflege nicht zum Schutzbereich der Kirche, sie muss auch nicht erhalten werden. Gleichzeitig sollten aus statischen Gründen – so die Fachleute – möglichst keine Eingriffe an der alten Mauer im Wald vorgenommen werden. Ansonsten wäre umfangreiche und kostenintensive Sicherungsmassnahmen erforderlich. Entsprechend wurde das neue Projekt nochmals überarbeitet. Ziel war, die Eingriffe in den Hang zu minimieren und sowohl die alte Mauer im Wald wie die bestehende Stützmauer entlang der Kirche unangetastet zu belassen. Die Lage der gerundeten Mauer des Gemeinschaftsgrabes wurde leicht hangabwärts verschoben und ihre Länge auf die ellipsenbogenförmige Ausrundung reduziert. Diese Modifikationen wirken sich stark entlastend auf die Kosten des Projektes aus.

Ja von Kirche und Gemeinde

Sowohl der Verwaltungsrat der katholischen Kirchgemeinde Henau-Niederuzwil wie der Ge-

Richtig

Kirche und Staat, eine spannungsvolle Beziehung. 1803 trennten der Kanton St. Gallen und die Kirchenstaat und Religion, Säkularisierung genannt. Seither ist das Bestattungswesen Sache des Staats und sterben etwas Unpolitisches.

Auf allen Stationen meiner Arbeit für Gemeinden gaben Friedhöfe zu reden. Falsche Kunst am Aufbahrungsgebäude, schlechte Lautsprecheranlagen und deshalb Ruhestörungen der Nachbarschaft, fehlende Parkplätze und Grüngut-Kübel, zu grosse Grabsteine und ungeeignete Einfassungen, Grabfeldsanierungen, privater Grabschmuck, konfessionelle Gebräuche. Zusammengefasst: Friedhöfe sind schwierig, auch wenn «Frieden» und «Hof» etwas anderes erwarten liessen. Ich bin froh, dass Gemeinde und Kirchgemeinde in Sachen Friedhof Henau einer Meinung sind.

Im Bestattungswesen ist viel Raum für Diskussionen, über alle Konfessionen und Staatsebenen. Das wird noch zunehmen. Drum erlässt die Gemeinde die Regeln mit dem Ziel, es für viele gut und nicht, es für alle richtig zu machen.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

Erster Ferientag: 8. Juli. Das verrät der Ferienplan der Uzwiler Schulen. Und mit Beginn der Ferien schliessen Oberstufenschülerinnen und -schüler ihre obligatorische Schulzeit ab, um mit der Berufslehre oder an weiterführenden Schulen ein neues Kapitel aufzuschlagen. Alles Gute und gutes Gelingen auf dem Weg!

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

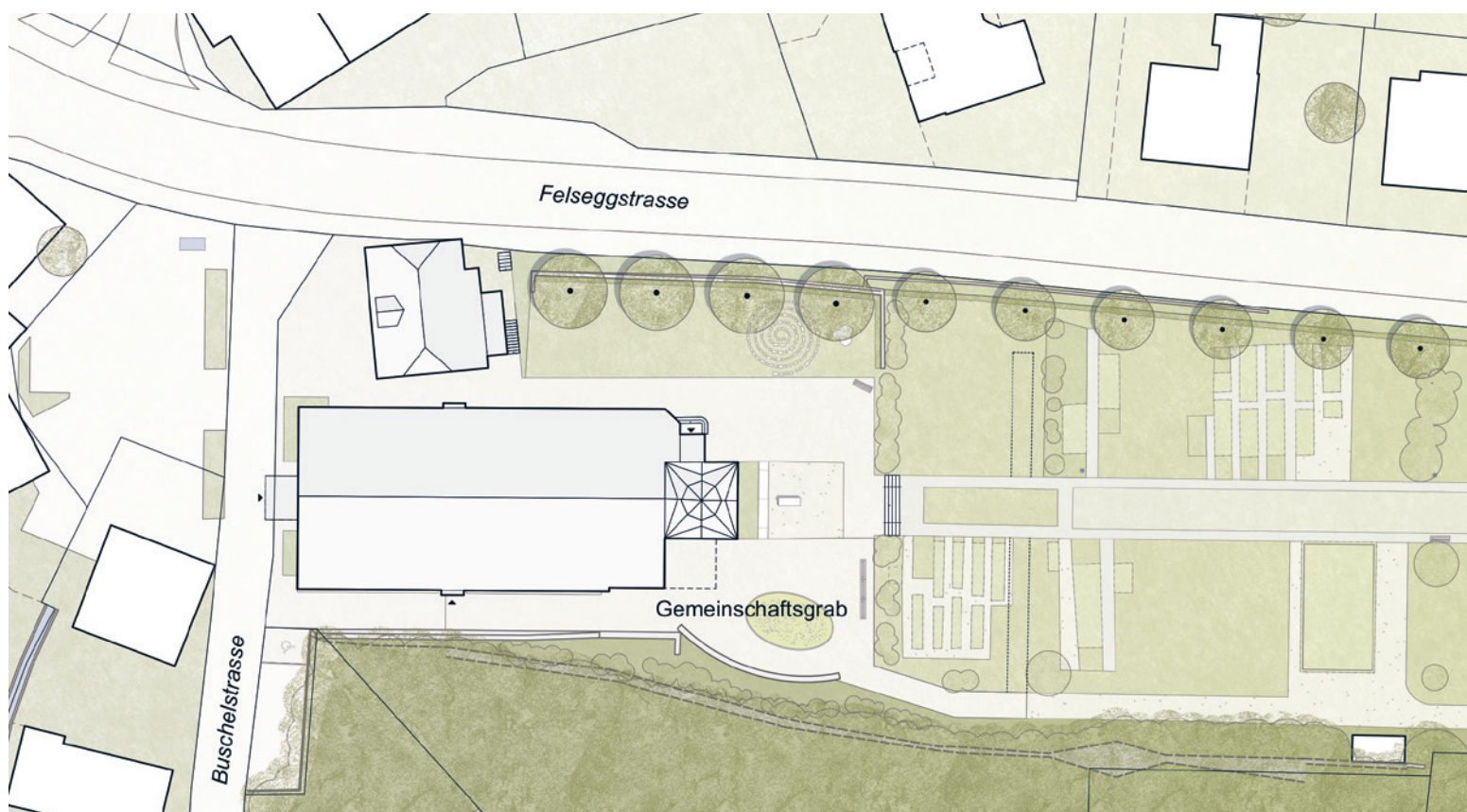
meinderat haben der so überarbeiteten Lösung klar zugestimmt. Für sie entsteht mit der Lösung ein überzeugendes Gemeinschaftsgrab, barrierefrei für alle einfach zugänglich auf dem Geländeneiveau der Kirche und nahe an der Kirche. Das Gemeinschaftsgrab ist integriert in eine gerundete Mauer. Sie beherbergt Nischen und Vertiefungen, ist Ort der Trauer, der Blumen, der Kerzen und der Namensnennung. Die Asche der Verstorbenen wird in der ellipsenförmigen Blumenwiese vor der Mauer in der Erde beigesetzt. Die von der Felseggstrasse abgewandte Lage am Böschungsfuss des Waldes lässt den Blick auf die Kirche frei und verspricht einen

möglichst ruhigen Ort mit dem höchstmöglichen Schutz vor Strassenlärm, der so manche Beerdigung auf dem Henauer Friedhof empfindlich stört. Art und Lage des neuen Gemeinschaftsgrabes erhalten die Symmetrie des Friedhofes und lassen für spätere Anpassungen auf dem Friedhofareal in Richtung Osten alle Möglichkeiten offen. Der Weg im Friedhofareal dem Waldrand entlang wird als angenehme Nebenwirkung weniger steil und einfacher begehbar und schliesslich erhält die Kirchgemeinde beim bestehenden Ritualplatz durch die Umgebung des neuen Gemeinschaftsgrabes mehr nutzbare Fläche. Das Kreuz, welches jetzt am Ort des

neuen Gemeinschaftsgrabes steht, wird die Gemeinde im Rahmen der Bauarbeiten auf Wunsch der Kirche auf die Wiese beim Pfarrhaus, zwischen die Bäume, versetzen.

Bürgerschaft am Zug

Die Bürgerversammlung der Gemeinde wird im November darüber entscheiden, ob sie an ihrem Kreditbeschluss aus dem Jahr 2019 – und entsprechend auch an der damaligen Lösung – festhalten will oder ob sie für die neue Lösung einen neuen Kreditbeschluss fällen will. Wie genau das Abstimmungsprozedere sein wird, klärt die Gemeinde im Budgetprozess.



Das überarbeitete Vorprojekt überzeugt trotz der Veränderungen. Der Ort ist – gerade auch im Hinblick auf die Lärmbelastung des Friedhofareals durch die Felseggstrasse – wohlthuend abgewandt und gleichzeitig durch die Lage harmonisch und geborgen, nahe an der Kirche. Das verspricht würdige Feiern, die nicht vom Strassenlärm dominiert werden. Der Blick auf den Kirchturm bleibt uneingeschränkt frei. Nebenbei: Schon zu früherer Zeit wurde am Ort des neuen Gemeinschaftsgrabes bestattet.

■ Bauanzeige

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeige:

Auflagefrist bis 13. Juli

- Umbau Bankräumlichkeiten / Provisorium auf Raiffeisenplatz, Raiffeisenplatz 1, Niederuzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

Open Air Kino Uzwil geht in die 4. Runde!

Im Juli und August mischen sich Geschichten auf der Grossleinwand mit dem Sternenhimmel einer lauen Sommernacht. Das Kino City organisiert zum vierten Mal ein Kino unter freiem Himmel.

Vom 19. Juli bis zum 19. August wird an 32 Spieltagen auf dem Sportplatz Schii neben der Kunsteisbahn Uzehalle ein attraktives und abwechslungsreiches Filmprogramm mit Verpflegungsmöglichkeit geboten.

Film-Highlights

Neben aktuellen Film-Highlights wie Indiana Jones, Mission Impossible, Greatest Days oder dem Pixar Elemental werden

die erfolgreichsten Filme gezeigt, welche seit der letzten OpenAir-Austragung im Kino liefen. Wie jedes Jahr ist auch dieses Jahr einen Filmklassiker im Programm. Am 4. August steht FORREST GUMP auf dem Programm! Einen Tag später, am 5. August, folgt ein weiteres Highlight. Ein griechischer Abend mit der Band LOS Grecos und der griechischen Tragikomödie ZIMT & KORIANDER. Durch diesen Abend führt Klaus Gremminger. Die Katholische Kirche

Uzwil und Umgebung offeriert einen griechischen Apéro.

Schlechtwetter? Kein Problem!

Neu ist in diesem Jahr: Bei Schlechtwetter wird der Film zusätzlich auch im Kino City gezeigt. Der Vorverkauf hat gestartet, Tickets gibts im Kino City und online auf openair-uzwil.ch.

Falsche Farbe?

Irgendwie siehts ganz harmonisch aus. Die Farbe des Hauptspielfeldes ist abgestimmt auf diejenige der Rundbahn. Nichts von satt-grünem Rasen. Der Grund? In ein paar Tagen beginnen die Sanierungsarbeiten in der Rüti. Die 400-Meter-Rundbahn wird nach bald 40 Jahren komplett erneuert, auch das Hauptspielfeld im Auge der Bahn wird erneuert. Im Hinblick darauf wurde es nicht mehr bewässert – und hat sich nun eben in stehendes Heu verwandelt. Mit der Erneuerung erhält die Rüti als neue Attraktionen ein Outdoor-Gym und eine Street-Soccer-Anlage.



Dronespot.ch | Sarah Büchel

■ Vernetzungsprojekt Glatt

Jetzt beginnen die Bauarbeiten an der Glatt. Diese Woche haben die Rodungsarbeiten begonnen, danach werden die Becken im Wasser gebaut. Die Arbeiten werden bis November dauern. Die Anwohner werden direkt informiert.

■ Kehrichtsammlungen

Mittwoch in Niederuzwil, Stolzenberg und Uzwil. Freitag in Algetshausen, Henau, Niederstetten und Oberstetten. Bitte

stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammel-tages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitge-

geben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.



Woher? Wohin?

Noch bis zum 21. Juli kann auf dem Parkdeck der ehemaligen Migros (Neudorfstrasse 2) der zweite Plakatwald des Projektes «Woher? Wohin?» besichtigt werden. Er handelt vom Kino City an der Bahnhofstrasse 85: In Fotografie und Text wird auf städtische und spielerische Merkmale des 1959 errichteten Geschäfts- und Wohnhauses eingegangen.

Die Faltblätter, die Anfang Juni dem Uzwiler Blatt beigelegt sind und zwei längere Texte zum Kino City beinhalten, sind am Empfang im Gemeindehaus erhältlich. Bis Ende 2024 nimmt «Woher? Wohin?» alle zwei Monate ein architektonisches Thema in den Blick. Weiterbauen im Ensemble, das dritte Thema, wird im August veröffentlicht.

- > Instagram @baukultur_uzwil
- > Link Website: www.uzwil.ch/baukultur



Ladina Bischof

Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 7. Juli 2023

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt - Genuss aus der Region,
Lindenring Uzwil,
Culinarium und Gemeinde Uzwil

19.00 bis 23.00 Uhr

Sommerkonzert mit Openairkino,
Raiffeisenplatz, Niederuzwil,
Raiffeisenbank Regio Uzwil

■ Samstag, 8. Juli 2023

ab 11.00 Uhr

Stadtfest Wil (Gastgemeinde Uzwil),
Obere Bahnhofstrasse, Wil,
Stadt Wil

■ Donnerstag, 13. Juli 2023

09.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung
(mit Chrabeltreff von 9.30 bis 11 Uhr),
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatungsstelle
Untertoggenburg – Wil – Gossau

